



Wundmanagement aus ökonomischer Sicht

Referent: Trisl Josef



GHD GesundHeits GmbH Deutschland

Region Baycare

Außendienstmitarbeiter vor Ort:

Christa Conrad



Die GesundHeits GmbH Deutschland

Die Firmenzentrale in Ahrensburg ist strategisches und administratives Dach der Unternehmensgruppe .

Geschäftsstelle der Baycare ist in Ottensoos bei Lauf an der Pegnitz

- Im Gesundheitsmarkt etabliertes Unternehmen seit 1992
- Bundesweit 1.200 Mitarbeiter
- Derzeit über 3.000 stationäre und ambulante Kunden sowie über 70.000 Patienten
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 sowie DIN EN ISO 13485:2003



Service – unsere Therapiebereiche

Geschultes Fachpersonal und Experten in allen Therapiebereichen:

Pharmazeutische Therapien:



Klinische Studien



Onkologie



Parenterale Ernährung
& Intradialytische parenterale Ernährung



Schmerz



Spezielle pharmazeutische Therapien
(z.B. Antibiose, Immunologie)

Hilfsmitteltherapien:



Enterale Ernährung



Inkontinenz



Stoma



Tracheostomie und Laryngektomie



Wachkoma



Wunde



Kosten für Patienten mit chronischen diabetischen Wunden

**Preis und Wirtschaftlichkeit werden oft verwechselt
(hoher Einkaufspreis)**

Entscheidend sind die Gesamtkosten durch :

- **Tragezeit: Wie oft muss VW durchgeführt werden?**
- **Eingesetzte Pflegezeit: Wie viel Zeit wird für VW benötigt und wie häufig müssen VW durchgeführt werden?**
- **Krankenhausaufenthalt: Kann durch gezieltes ambulantes Wundmanagement ein weiterer KH-Aufenthalt verhindert werden?**
- **Effektivität der Therapie: Kann man durch moderne WV Behandlungszeit verkürzen und zu einer schnelleren Genesung beitragen?**



Senken der Kosten durch konsequentes Wundmanagement

Die Gesamtkosten können um 45% oder mehr gesenkt werden !!

Die Therapiezeit sinkt, die Mobilität verbessert sich, Lebensqualität steigt, die Wiedereingliederung ins Arbeitsleben wird beschleunigt

Richtig und konsequent praktizierte Wundtherapie senkt den personellen Aufwand und schafft damit Freiräume (z.B. für psychosoziale Betreuung)

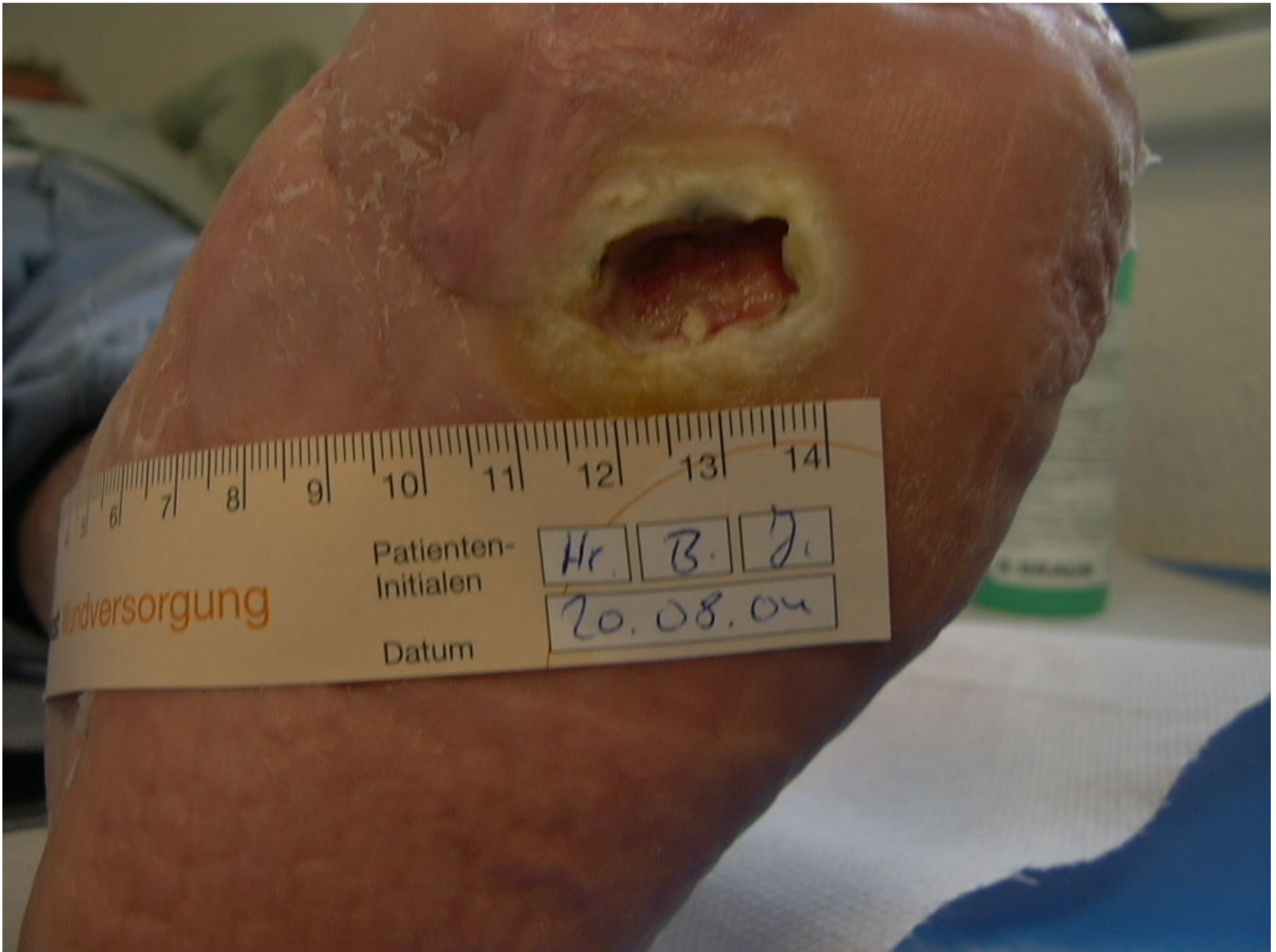
Warum ist daher eine Zusammenarbeit mit Wundmanagern sinnvoll?

- **Hohe fachliche Kompetenz der Mitarbeiter durch ständige Fort – und Weiterbildung (ICW – Kurs, Seminare etc.)**
- **Produkt – und Herstellerneutralität, um patientengerechte Versorgung sicherzustellen**
- **Zeitnahe Versorgung**
- **Fortbildungskompetenz (Schulen von Pflegediensten und Angehörigen)**



Fallbeispiel :

Mal perforans über 13 Jahre
konventionell behandelt –
Diabetes mellitus – 77-jähriger
Patient



Wundversorgung

Patienten-Initialen

Hr. B. J.

Datum

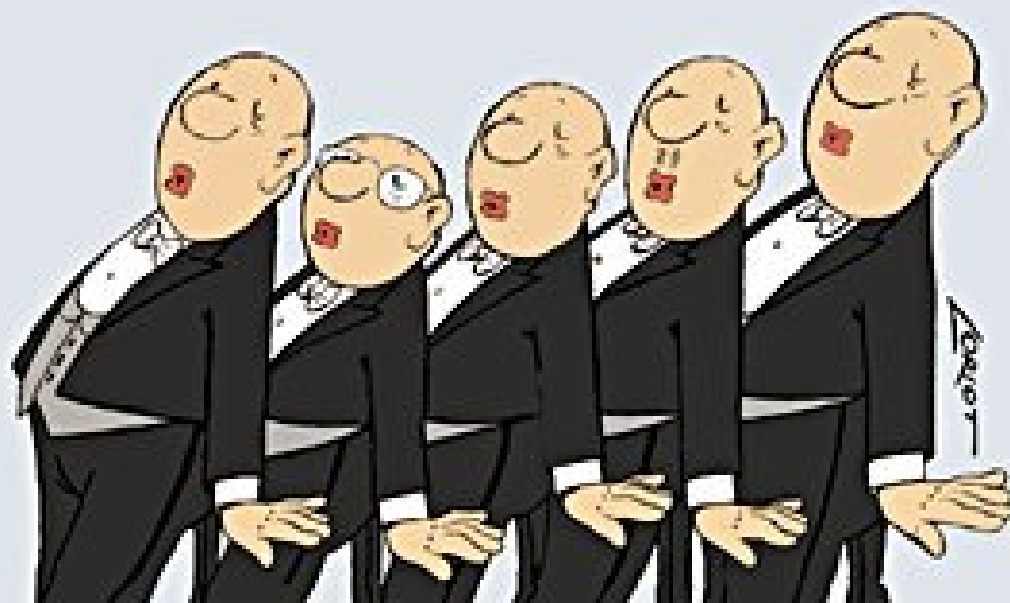
20.08.04



15.11.05



DANKESCHÖÖÖN!



...FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT